

28. Februar 2011

Hallo ,
liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,

ich freue mich, Sie mit dem Newsletter über meine verkehrspolitischen Aktivitäten zu informieren. Wie gewohnt wird unser Rundbrief über aktuelle Themen berichten und darüber hinaus in unregelmäßigen Abständen verkehrspolitische Hintergründe für Sie zusammenstellen.

Inhalt:

1. Konsequenzen aus dem Unglück von Hordorf
 2. Zeitplan für das Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
 3. Bahnpolitik
 4. Datenaffäre der DB AG
 5. Zukunft der Mauterhebung
 6. Planungsrecht
 7. Deutschlandtakt
-

1. Konsequenzen aus dem Unglück von Hordorf

Ein gemeinsamer Antrag der Bundestagsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen fordert konkrete Konsequenzen aus dem schweren Eisenbahnunglück von Hordorf in Sachsen-Anhalt. Dazu zählen insbesondere die Anpassung der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO), die Nachrüstung der bundeseigenen Schienenwege mit Zugbeeinflussungssystem und die Finanzierung der Nachrüstung auch von nicht bundeseigenen Unternehmen. In einem Zusatzpunkt wurden die Konsequenzen aus dem Unglück von Hordorf parlamentarisch behandelt.

Antrag: <http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Antrag-Zugunglueck-Hordorf-SPD-Gruene.pdf>

Protokoll vom 25. Februar 2011: <http://www.bundestag.de/dokumente/protokolle/plenarprotokolle/17094.pdf>
(ab Seite 10769)

2. Zeitplan für das Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Die Bundesregierung legt ihren Zeitplan hierzu in einer Antwort auf eine mündliche Frage von Toni Hofreiter vor. Nach einem angestrebten Kabinettsbeschluss im April 2011 soll der Gesetzentwurf dem Bundesrat zugeleitet werden. Im Juni d.J. ist die Einbringung im Bundestag geplant. Noch in diesem Jahr soll nach dem Willen der Bundesregierung die Novellierung abgeschlossen sein. An diesem ambitionierten Zeitplan muss allerdings gezweifelt werden. Angesichts schwerwiegender Konflikte mit dem EU-Recht und zu erwartender Auseinandersetzungen mit den Ländern im Bundesrat dürfte die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes ein langwieriger Prozess werden.

Protokoll vom 23. Februar 2011:

<http://www.bundestag.de/dokumente/protokolle/plenarprotokolle/17092.pdf> (Anlage 45, ab S. 10411)

3. Bahnpolitik

Anträge zur Besetzung des Vorstandes der DB AG, zur Finanzierung des Verkehrsträgers Schiene und zu Konsequenzen aus dem Unglück von Hordorf waren Anlass für Grundsatzdebatten zur Bahnpolitik der Bundesregierung und zu einer zukunftsfähigen Struktur der DB AG.

Protokoll vom 25. Februar 2011: <http://www.bundestag.de/dokumente/protokolle/plenarprotokolle/17094.pdf>
(ab Seite 10769)

4. Datenaffäre der DB AG

Die Datenaffäre der DB AG war der endgültige Stolperstein für „Bahnchef“ Mehdorn. Ihre Auswertung mit Gutachtern wie Herta Däubler-Gmelin und Dr. Julius Reiter sowie die daraus gezogenen Konsequenzen waren der erste Tagesordnungspunkt im Bundestagsausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung am 23. Februar 2011. In der Sitzung wurde deutlich, dass die DB AG keine Haftungsansprüche gegen den Bahnvorstand um Hartmut Mehdorn erhoben hat.

Pressemitteilung: http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/372/372018.konsequenzen_aus_der_datenaaffaere_bei_de.html

5. Zukunft der Mauterhebung

Aus Sicht der Bundesregierung existieren keine Effizienzpotenziale in der Mauterhebung in Deutschland. Und dass, obgleich die Systemkosten deutlich über den ursprünglich geplanten liegen. Diese und andere Aussagen finden sich in der Antwort auf eine Kleine Anfrage von Toni Hofreiter. Die Antwort lässt eine Reihe von Fragen offen, so dass eine weitere Kleine Anfrage folgen wird.

Antwort Kleine Anfrage: http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20110215_Antw_KA_Mauterhebung.pdf

6. Planungsrecht

Die Bundesregierung steht Bürgerbeteiligung, direktdemokratischen Elementen und Mediation offen gegenüber. Diese Feststellungen kann man der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage von Toni Hofreiter zum Planungsrecht entnehmen. Der Entwurf für ein Planungsvereinfachungsgesetz jedoch lässt an diesen Behauptungen zweifeln, denn er manifestiert die Inhalte des Infrastrukturplanungsbeschleunigungsgesetzes aus dem Jahr 2006. Darin wird beispielsweise der Erörterungstermin in Planfeststellungsverfahren für Verkehrsprojekte fakultativ gestellt.

Antwort Kleine Anfrage: http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20110215_Antw_KA_Planungsbeschleunigung.pdf

Gesetzentwurf: http://www.toni-hofreiter.de/dateien/101208_Gesetzentwurf_BMI.pdf

7. Deutschlandtakt

Die Bundesregierung verfolgt den Deutschlandtakt nicht weiter verfolgt und überlässt die Gestaltung ganz der DB AG. Das bedeutet, dass die Bundesregierung nach wie vor nicht bereit ist, ihre Rolle als Aufgabenträger im Fernverkehr wahrzunehmen. So gibt es keinen flächendeckende Mindeststandards für das Angebot im Fernverkehr. Die Folge ist, dass die DB AG seit Jahren das Angebot stark reduziert hat und immer weiter reduziert. Auf seiner 67. Sitzung am 5. März 2010 hatte der Bundesrat in seiner Entschließung 'Zukunft der Bahn sichern' der Bundesregierung aufgefordert, die Vorschläge zur Einführung eines Deutschlandtakts im Schienenpersonenverkehr einer sorgfältigen Prüfung unter Beteiligung der Länder zu unterziehen. Er regte an, dass das Bundesverkehrsministerium in Abstimmung mit den Ländern eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gibt, die auch die notwendige Steigerung der Kapazitäten für den Schienengüterverkehr - insbesondere den Hafenhinterlandverkehr - mit untersucht.

Antwort schriftliche Frage: <http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Deutschlandtakt.pdf>

Gern informieren wir Sie auch künftig über Aktuelles aus unserer Arbeit und freuen uns auf den weiteren Kontakt mit Ihnen.

Mit besten Grüßen

Toni Hofreiter
Büro Dr. Anton Hofreiter MdB

Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dorotheenstraße 101
D-10117 Berlin
Tel: (030) 227-7 45 15
Fax: (030) 227-7 66 45

Jakob-Kaiser-Haus, Raum 2.771

anton.hofreiter@bundestag.de

<http://www.toni-hofreiter.de>

Postanschrift:
Dr. Anton Hofreiter MdB
Platz der Republik 1
D-11011 Berlin

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr an die Adresse vujinovic@slius.de erhalten wollen, dann klicken Sie auf [diesen Link](#).